



Jahresbericht
2024



Wort der Präsidentin

Ein Jubiläumsjahr mit Blick in die Zukunft



Unsere Anpassungsfähigkeit
ist heute wichtiger denn je.

Géraldine Gianadda, Präsidentin

Das Jahr 2024 markiert einen Meilenstein für Sucht Wallis: Unsere Institution feiert ihr 70-jähriges Bestehen. Diese Zahl steht für die Solidität unserer Gründung, die Relevanz unseres Auftrags und unser unermüdliches Engagement für die Walliser Bevölkerung.

Gleichzeitig ist es eine Gelegenheit, sich bewusst zu machen, dass Sucht uns alle betrifft – ohne Unterschied. Sie tritt in allen Altersgruppen, sozialen Schichten und Lebensläufen auf. Sucht zu entstigmatisieren bedeutet, diese Realität anzuerkennen, moralische Urteile abzulehnen und den Betroffenen mit Wohlwollen und Respekt zu begegnen.

Seit sieben Jahrzehnten entwickelt sich Sucht Wallis im Gleichschritt mit der Zeit. Diese Beständigkeit ist kein Zufall: Sie gründet auf der Fähigkeit, sich laufend anzupassen, innovativ zu sein und die eigenen Praktiken kritisch zu hinterfragen. Sie ist das Ergebnis des Engagements zahlreicher Personen, des Vertrauens der betreuten Menschen sowie der aktiven Zusammenarbeit mit Behörden, institutionellen Partnern und der Zivilgesellschaft. Es ist uns gelungen, unsere Antworten weiterzuentwickeln, um den sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Veränderungen gerecht zu werden – und dabei unserer klaren Linie treu zu bleiben: den Menschen ins Zentrum zu stellen.

Unsere Anpassungsfähigkeit ist heute wichtiger denn je. Die Herausforderungen sind vielfältig – insbesondere angesichts des Rekordkonsums von Aufputzmitteln. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, stützt sich unsere Stiftung auf engagierte, kompetente

und multidisziplinäre Teams, die Fachwissen, Ethik und Innovation vereinen. Wir sind entschlossen, den Bedürfnissen der Bevölkerung mit Wohlwollen und Effizienz zu begegnen. Mit einer positiven Vision sind wir überzeugt, dass wir diese Hürden gemeinsam überwinden können.

Das vergangene Jahr hat dies eindrücklich bestätigt: Die Bedürfnisse der Bevölkerung nehmen weiter zu. Die Beratungszentren, die das Eingangstor zu all unseren Dienstleistungen darstellen, verzeichneten einen weiteren Anstieg der Besucherzahlen, sodass zwischen 2021 und 2024 mit einem Zuwachs der Aufnahmeanträge um 20 % zu rechnen ist. Diese steigende Nachfrage zeigt, dass unsere Arbeit anerkannt wird, mahnt uns aber auch, die Ressourcen für unsere Teams dringend zu erhöhen.

In diesem Zusammenhang möchte ich dem Direktor, den Mitgliedern des Direktionskomitees und allen Mitarbeitenden von Sucht Wallis herzlich danken. Ihr Engagement, ihre Reflexionsfähigkeit und ihr ethisches Bewusstsein sind die Säulen, auf denen unsere Handlungsfähigkeit ruht. Auch dieses Jahr konnte ich mich erneut von der Qualität der Dienstleistungen, der Sorgfalt in der Arbeitsweise und der menschlichen Wärme überzeugen, mit der jede und jeder Einzelne aufgenommen wird. Das ist die Seele unserer Stiftung. Ihre Arbeit ist ein starkes Bollwerk gegen Ausgrenzung und ein Motor für sozialen Wandel.

Abschliessend danke ich auch den Mitgliedern des Stiftungsrates für ihr Engagement und ihre kontinuierliche Unterstützung.

Wort des Direktors

Vorausschauend handeln, um unserer Mission gerecht zu werden!



Flexibilität ist der Schlüssel
zur Kohärenz

Thomas Urben, Direktor

Das Jahr 2024 hat einmal mehr bestätigt, was in der Suchtbekämpfung längst bekannt ist: Unsicherheit ist der Normalfall. Was gestern noch galt, kann morgen bereits überholt sein.

Produkte verändern sich, Gewohnheiten wandeln sich, Zielgruppen entwickeln sich weiter – und unsere Antworten müssen folgen, manchmal sogar dringend. Um in einem solchen Umfeld relevant zu bleiben, braucht es mehr als Reaktionsfähigkeit: Es braucht Voraussicht, ein feines Gespür für versteckte Signale und eine klare Vorstellung von den Herausforderungen der Zukunft.

In diesem Sinne arbeitet Sucht Wallis. Antizipation bedeutet nicht, die Zukunft vorherzusagen, sondern heute die Voraussetzungen zu schaffen, um morgen handlungsfähig zu sein. Dazu braucht es kompetente Mitarbeitende, flexible Strukturen und eine Führung, die langfristig denkt. Ebenso notwendig ist eine klare politische Positionierung. Denn ohne eine starke, kohärente und entschlossene kantonale Politik kann es keine wirksamen Antworten auf die Herausforderungen der Sucht geben. Eine Politik, die über punktuelle Massnahmen hinausgeht und Prävention, Therapie und Beratung, Schadensminderung und Repression miteinander verbindet.

2024 feiert Sucht Wallis sein 70-jähriges Bestehen. Dies ist nicht nur ein symbolisches Datum, sondern auch eine Anerkennung der Fähigkeit einer Institution, zu bestehen, sich weiterzuentwickeln und mit der Zeit zu gehen. Gleichzeitig ist es eine Einladung, unser kollektives Verhältnis zu Suchtfragen kritisch zu hinterfragen. Zu oft ist dieses noch von Vorur-

teilen, Ängsten oder gar Ablehnung geprägt. In einer zunehmend polarisierten Gesellschaft, in der die Debatte über Ideen immer ärmer wird, ist es unerlässlich, die Komplexität wieder sichtbar zu machen. Sucht zu entstigmatisieren bedeutet, daran zu erinnern, dass sie häufig ein Symptom für ein unsichtbares Leiden ist. Es bedeutet Empathie statt Misstrauen, Fürsorge statt Kontrolle.

Diese Entstigmatisierung kann nicht ohne eine kohärente Politik erreicht werden – aber auch nicht ohne die Arbeit vor Ort, die Tag für Tag die Relevanz einer engagierten Betreuung unter Beweis stellt. In diesem Sinne strukturiert Sucht Wallis seine Dienstleistungen: Aus der Isolation heraustreten, auf die Menschen zugehen. Wir müssen in Begriffen von Wegen, Mobilität und Modularität denken. Flexibilität ist der Schlüssel zu Kohärenz.

Sucht Wallis will dort präsent sein, wo die Menschen sind: auf der Strasse, im Spital, im Gefängnis, zu Hause oder in einer Institution. Dies erfordert eine Vielfalt von Berufen, sich ergänzende Profile und spezifische Kompetenzen, um die rund 2'000 Personen, die sich jedes Jahr an uns wenden, bestmöglich zu begleiten.

An dieser Stelle möchte ich allen Mitarbeitenden von Sucht Wallis meinen herzlichen Dank aussprechen. Ihr Engagement, ihre Reflexionsfähigkeit und ihr ethisches Bewusstsein sind die Säulen, auf denen unsere Handlungsfähigkeit ruht. In einer sich ständig wandelnden Welt, in der Gewissheiten schnell ins Wanken geraten, bleibt unser gemeinsamer Wille, zu verstehen, zu unterstützen und menschlich zu handeln, unsere beste Waffe.

Infrastrukturen

Weiterentwicklung unseres Angebots: neue Standorte, neue Perspektiven

Das Jahr 2024 stellte einen wichtigen Meilenstein in der Umsetzung unserer Infrastrukturstrategie dar – mit neuen Angeboten für unsere Begünstigten.

So wurde beispielsweise das Tageszentrum Villa Flora in Siders per 1. Oktober nach Ardon verlegt. Dieser strategische Umzug soll die Zugänglichkeit unserer Tagesdienstleistungen für Begünstigte aus dem Unterwallis verbessern. Der neue Standort bietet zudem ein funktionaleres Umfeld, das besser auf unsere therapeutischen und sozial-beschäftigungsorientierten Aktivitäten zugeschnitten ist und gleichzeitig die Nähe zu anderen Partnerdiensten fördert.

Parallel dazu haben in der Villa Flora umfangreiche Renovierungsarbeiten begonnen. Der historische Ort wird derzeit in ein stationäres Zentrum mit 13 Einzelzimmern umgebaut, welches das Zentrum François-Xavier Bagnoud in Salvan ersetzen wird.

Den Begünstigten wird zudem ein neues Betreuungskonzept angeboten. Mit der Eröffnung am 1. Januar 2026 wird Sucht Wallis somit über drei stationäre Zentren mit insgesamt 42 Plätzen in Gampel, Siders und Sitten verfügen. Dies ermöglicht eine bessere Komplementarität und verstärkte Synergien.

Darüber hinaus wurden in Steg, nur 200 Meter von unserem stationären Zentrum in Gampel entfernt, vier Übergangswohnungen geschaffen. Diese Massnahme entspricht unserem Bestreben, hybride Lösungen zwischen ambulanter und stationärer Betreuung anzubieten. Sie ermöglichen es den Begünstigten, ihre Selbstständigkeit in einem halbstrukturierten Lebensumfeld zu erproben oder weiterzuentwickeln. All diese Entwicklungen spiegeln unser Engagement wider, unser Handeln kontinuierlich an die Gegebenheiten vor Ort anzupassen – im Einklang mit den Betreuungsplänen und den Bedürfnissen der betroffenen Menschen.



Organisation

Stiftungsrat

Präsidentin : **RA Géraldine Gianadda**

Vize-Präsident : **Roger Seiler**

Sekretär : **Christophe Thétaz**

Mitglied : **Dr Ioan Cromec**

Mitglied : **Daniel Arlettaz**

Mitglied : **Margot Venetz**

Mitglied : **Daniela Dunker-Scheuner**

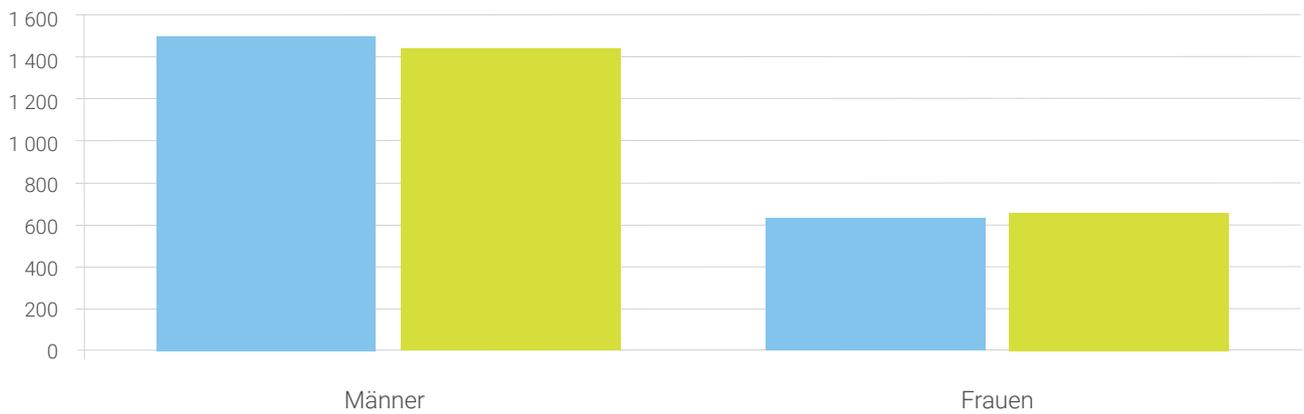


IN ZAHLEN

Betreuungen

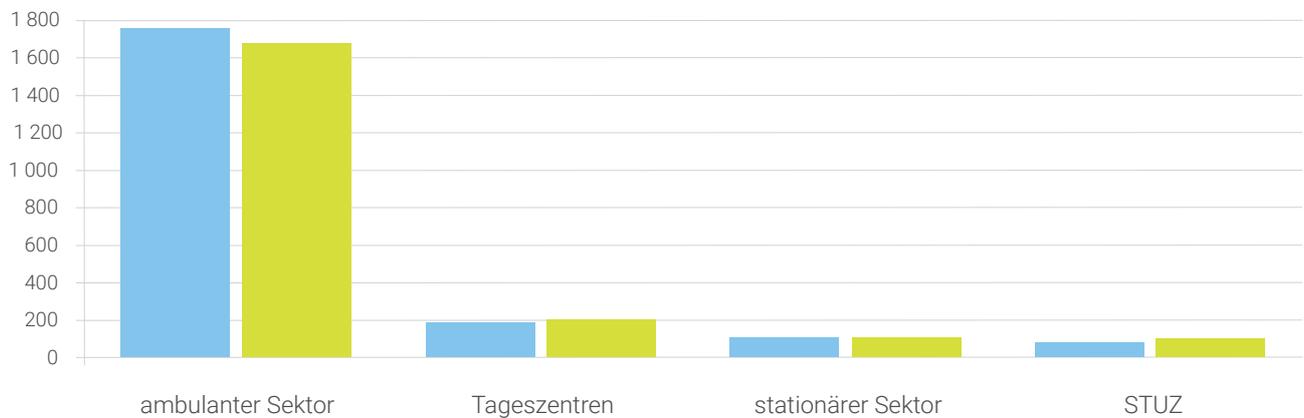
Anzahl der Betreuungen, nach Geschlecht

■ 2023 ■ 2024



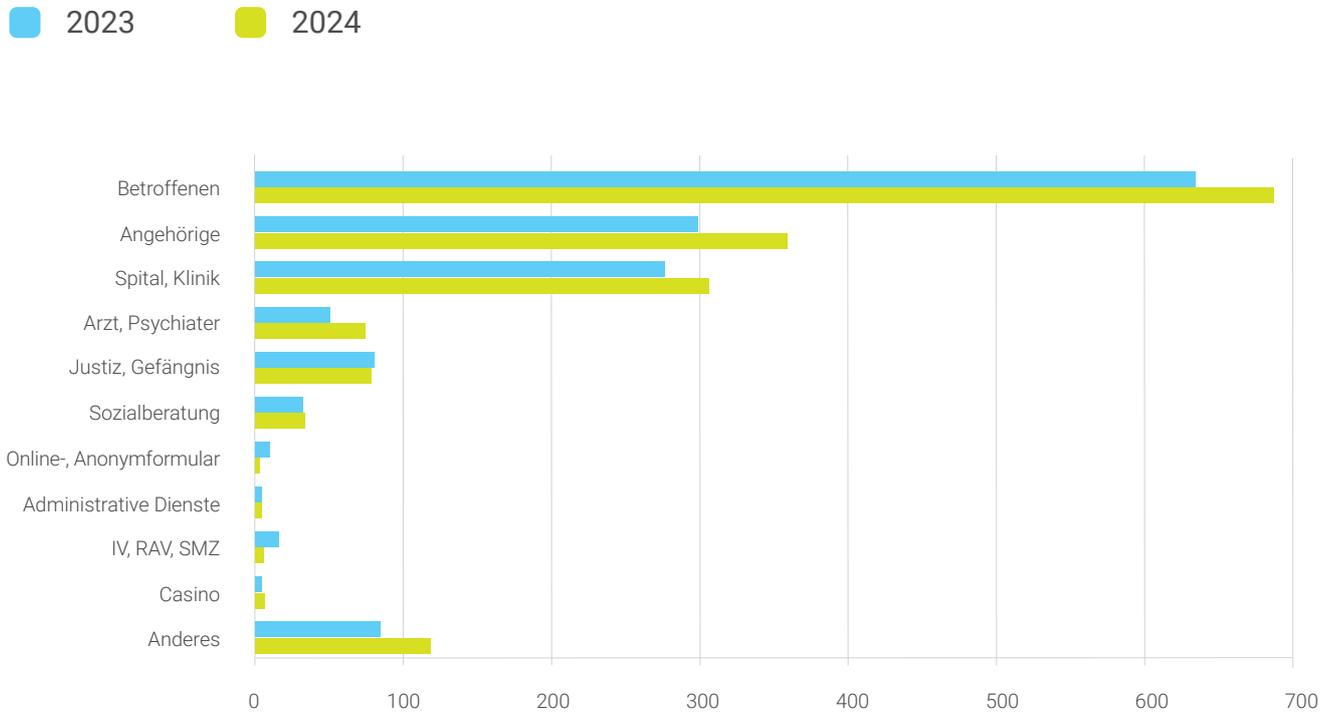
Anzahl der Betreuungen, nach Betreuungsrahmen

■ 2023 ■ 2024

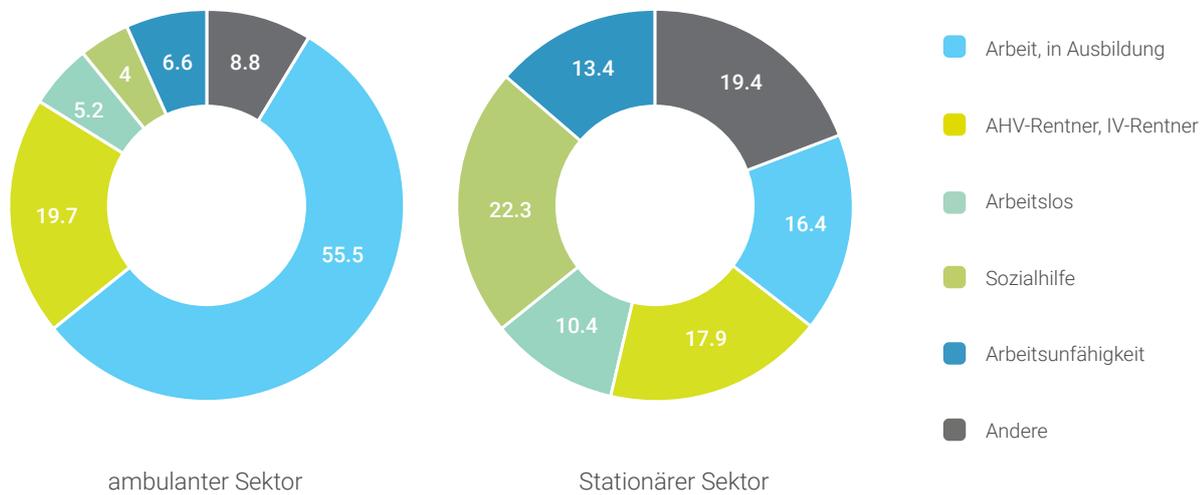


Meldungen und Eintritte

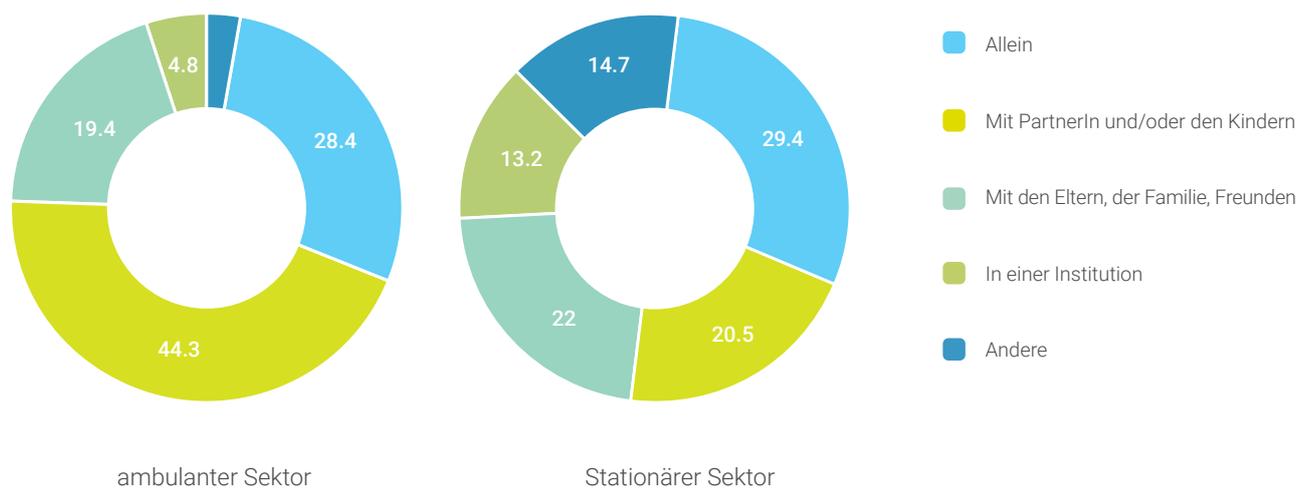
Anzahl der Meldungen/Erstkontakte, nach Quelle



Übliche Tätigkeit bei Eintritt in %



Üblichen Lebensumstände bei Eintritt in %

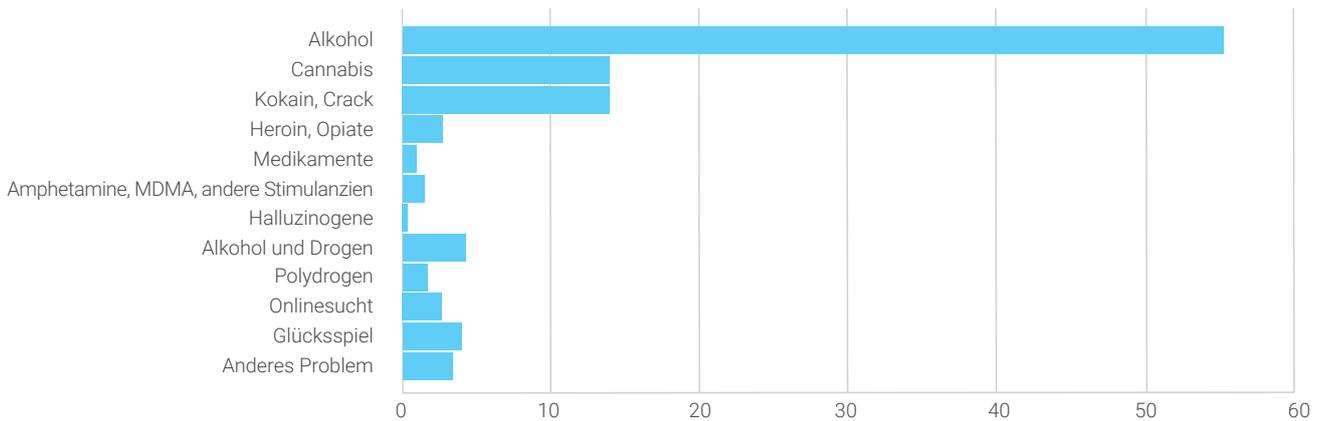


Hauptprobleme

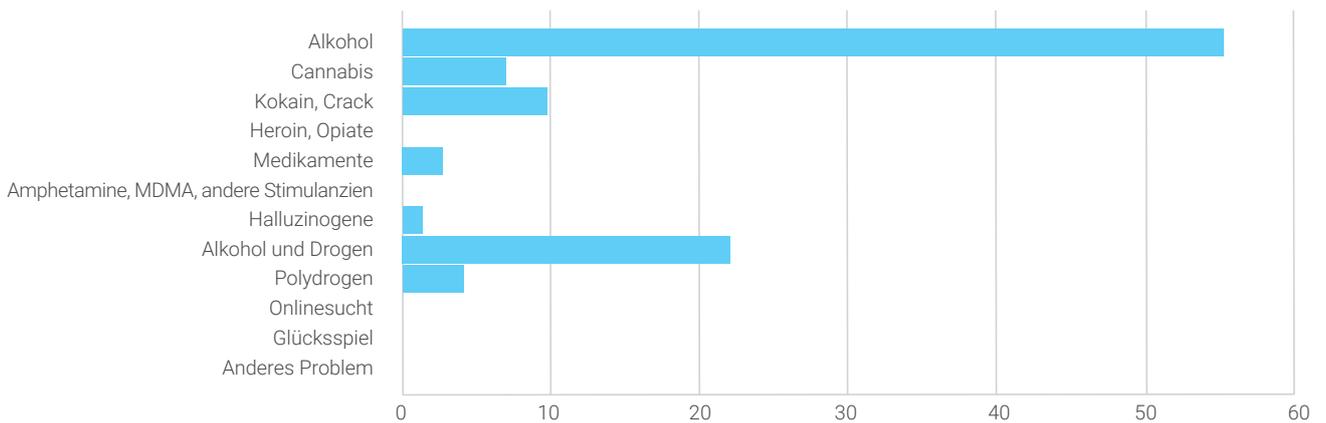
Hauptproblem der Betroffenen bei Eintritt

■ %

ambulanter Sektor



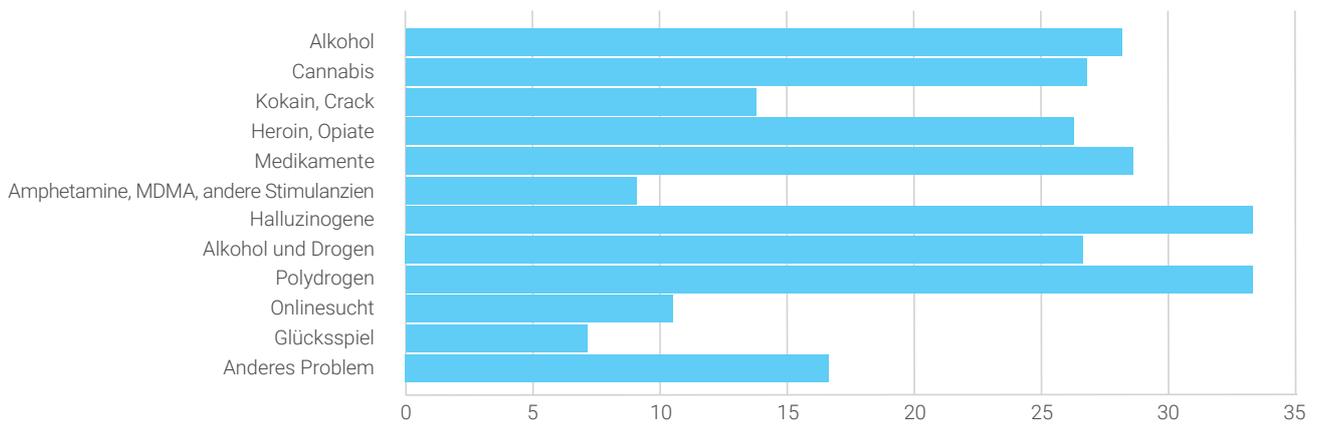
stationärer Sektor



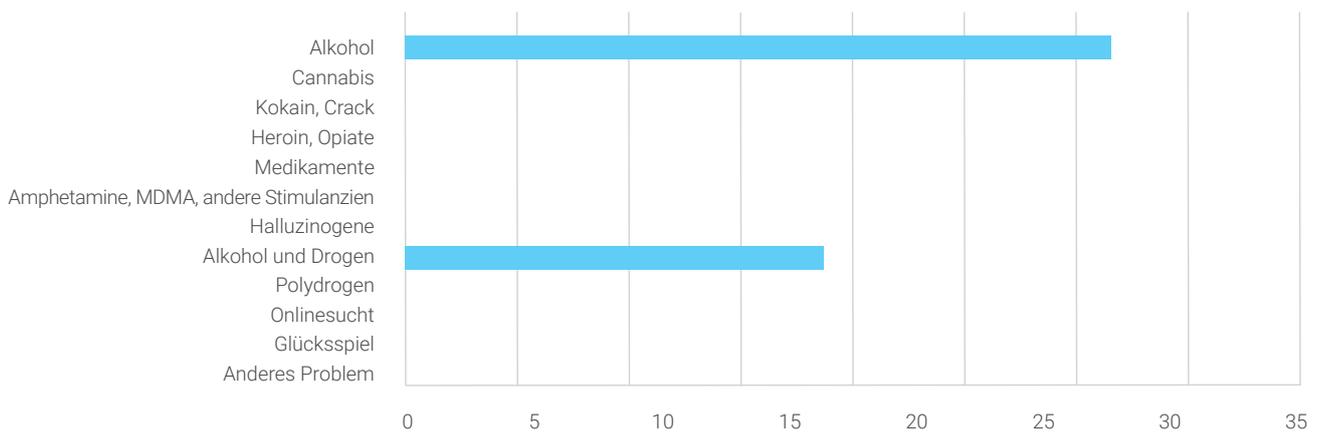
Anteil der Frauen nach Hauptproblem bei Eintritt

■ %

ambulanter Sektor

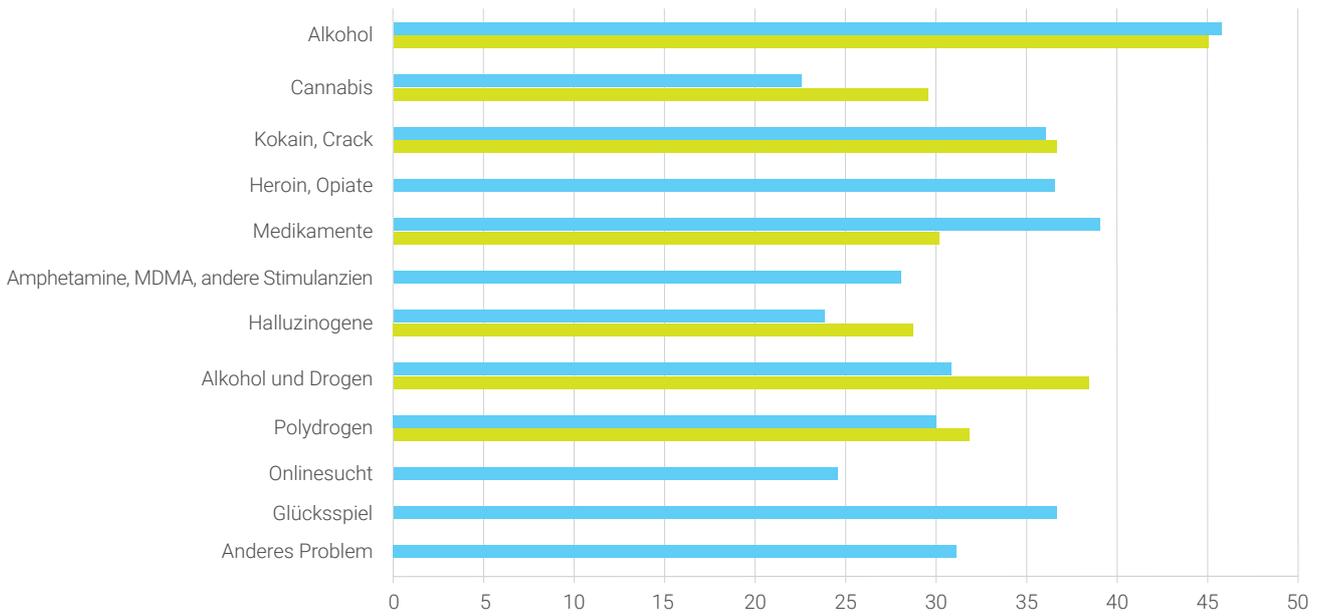


stationärer Sektor



Durchschnittsalter in Jahren nach Hauptproblem bei Eintritt

■ ambulanter Sektor ■ stationärer Sektor





BILANZ UND BETRIEBS- RECHNUNG

Bilanz per 31. Dezember 2024

	31.12.2024	31.12.2023
AKTIVEN	CHF	CHF
Kassa	3'066'229.91	2'806'734.85
Liquidität Hilfsbereitschaft, „dépannage“ und Sonderaktionen	564'793.10	548'191.00
Kautionsdepot Garage Monthey	200.00	200.00
Forderungen aus Lieferungen und Dienstleistungen	513'119.25	426'215.13
Lagerbestand	51'670.00	58'790.00
Kostenvorschüsse STUZ	4'000.00	3'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	251'155.10	244'165.89
Umlaufvermögen	4'451'167.36	4'087'296.87
Grundstücke und Immobilien	709'256.45	759'966.45
Maschinen und Werkzeuge	15'642.40	8'388.20
Mobiliar	12'494.60	8'185.05
Informatikmaterial	8'821.20	10'297.05
Fahrzeuge	34'148.70	33'706.85
Sachanlagevermögen	780'363.35	820'543.60
Anlagevermögen	780'363.35	820'543.60
AKTIVEN	5'231'530.71	4'907'840.47

	31.12.2024	31.12.2023
PASSIF	CHF	CHF
Schulden infolge von Lieferungen und Dienstleistungen	380'833.96	326'591.77
Debitorenvorschüss	29'615.00	14'587.50
KK Staat Wallis	564'132.97	442'376.31
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	130'440.70	164'818.85
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1'105'022.63	948'374.43
Langfristige Finanzschulden	563'200.00	582'300.00
Langfristige Verbindlichkeiten	563'200.00	582'300.00
Fonds Prävention	41'630.48	133'281.08
Fonds Spiele	14'357.43	14'357.43
Fonds für Hilfsbereitschaft, "dépannage" und Sonderaktionen	564'793.10	548'191.00
Reservefonds gemäss Richtlinien des Kantons Wallis vom 13.10.2011	592'759.92	592'759.92
Sonstige zweckgebundene Fonds	970'000.00	970'000.00
Kapital der zweckgebundenen Fonds	2'183'540.93	2'258'589.43
Stiftungskapital	585'367.97	596'184.99
Überschuss des Reservefonds (Entscheidung ausstehend)	567'902.84	367'337.76
Ergebnis, das dem Fonds Betriebsreserve zuzuweisen ist	165'870.88	155'653.51
Übertragenes Ergebnis	-	-
Ergebnis des Rechnungsjahrs	60'625.46	-599.65
Stiftungskapital	1'379'767.15	1'118'576.61
PASSIVEN	5'231'530.71	4'907'840.47

Betriebsrechnung 2024

	2024	2023
BETRIEBSERTRÄGE	CHF	CHF
Beiträge des öffentlichen Sektors		
Subventionen Staat Wallis, DSW, DIHA und Dienststelle für Kultur	8'009'347.34	7'635'915.99
Subventionen aus dem Vorjahr Staat Wallis	-	-5'716.11
Subventionen BSV	1'045'820.50	1'024'310.00
Subventionen der Stiftergemeinden	4'000.00	4'000.00
Alkoholzehntel	665'000.00	650'000.00
Loterie Romande - zum 70.	70'000.00	-
Ungebundene Spenden		
Spende zum 70.	1'700.00	-
Spenden Stiftung	904.00	4'990.00
Spenden via Gampel	0.00	120.00
Andere Betriebserträge		
Betriebserträge von Begleitenden VS	1'720'754.65	1'637'669.60
Betriebserträge andere Kantone	555'517.70	892'434.05
Verschiedene Erträge	346'839.63	150'388.03
Gesamtbetriebsertrag	12'419'883.82	11'994'111.56
BETRIEBSAUFWAND		
Personalaufwand	9'867'670.60	9'468'886.55
Honorare für Leistungen Dritter	160'307.67	180'679.81
Rohmaterial und Werkzeuge	87'836.51	88'304.87
Medizinisches Material für den Betrieb	19'050.12	16'913.70
Nahrungsmittel und Getränke	235'914.40	228'861.15
Haushalt	95'879.71	77'236.96
Unterhalt und Reparaturen der mobilien und immobilien Sachanlagen	163'848.38	197'151.50
Investitionskosten	492'080.10	455'294.20
Energie und Wasser	162'529.83	153'570.10
Ausbildung, Freizeit und Verschiedenes	36'895.30	41'968.75
Information und Prävention	48'957.50	61'608.64
Präventionsaktion des Fonds	91'650.60	52'443.80
Präventionskampagne Spiele	-	-
Büro und Verwaltung	615'750.36	486'948.14
Sonstiger Betriebsaufwand	93'408.36	94'211.97
Aufwand für Abschreibungen	69'152.50	65'948.40
Gesamtbetriebsaufwand	12'240'931.94	11'670'028.54
Betriebsergebnis	178'951.88	324'083.02
Finanzaufwand	-9'567.60	-9'881.00
Finanzertrag	155.66	92.29
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	169'539.94	314'294.31
Verwendung der Fonds für Hilfsbereitschaft	16'602.10	-2'240.10
Veränderung des Fondskapitals	75'048.50	54'683.90
Ergebnisüberschuss (Entscheidung über Zuweisung ausstehend)	-200'565.08	-367'337.76
Jahresergebnis	60'625.46	-599.65

Betriebsrechnung 2024

	2024	2023
BETRIEBSERTRÄGE	CHF	CHF
Beiträge des öffentlichen Sektors		
Subventionen Staat Wallis, DSW, DIHA und Dienststelle für Kultur	2'216'347.34	2'762'990.98
Subventionen BSV	1'045'820.50	1'024'310.00
Alkoholzehntel	665'000.00	650'000.00
Loterie Romande - zum 70.	70'000.00	-
Ungebundene Spenden		
Spende zum 70.	1'700.00	-
Andere Betriebserträge		
Verwaltungsgebühren	-	240'000.00
Verschiedene Erträge	125'414.25	47'717.59
Gesamtbetriebsertrag	4'124'282.09	4'725'018.57
BETRIEBSAUFWAND		
Personalaufwand	3'332'807.05	3'929'953.55
Honorare für Leistungen Dritter	52'733.52	69'789.51
Unterhalt und Reparaturen der mobilien und immobilien Sachanlagen	13'902.86	58'216.87
Investitionskosten	197'390.50	229'150.10
Energie und Wasser	46'023.37	50'946.15
Information und Prävention	48'957.50	61'608.64
Präventionsaktion des Fonds	91'650.60	52'443.80
Präventionskampagne Spiele	-	-
Büro und Verwaltung	406'801.89	298'242.25
Sonstiger Betriebsaufwand	21'392.95	22'106.05
Aufwand für Abschreibungen	4'396.85	5'097.65
Gesamtbetriebsaufwand	4'216'057.09	4'777'554.57
Betriebsergebnis	-91'775.00	-52'536.00
Finanzertrag	124.40	92.20
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-91'650.60	-52'443.80
Verwendung der Fonds für Hilfsbereitschaft	16'642.10	885.95
Veränderung des Fondskapitals	75'008.50	51'557.85
Jahresergebnis	0.00	-0.00

Rapport de l'organe de révision sur le contrôle restreint au conseil de fondation de la Fondation Addiction Valais, à Sion

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé les états financiers (bilan, comptes de résultat, tableau de flux de trésorerie, tableau de variation du capital et annexe) de votre fondation pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2024. Conformément aux dispositions de la norme Swiss GAAP RPC 21, les informations contenues dans le rapport de performance ne sont pas soumises à une obligation de vérification par l'organe de révision.

La responsabilité de l'établissement des états financiers conformément aux Swiss GAAP RPC fondamentales, aux exigences légales et aux statuts incombe au conseil de fondation, alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les états financiers consolidés puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des auditions, des opérations de contrôle analytiques, ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne, ainsi que des auditions et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ou d'autres violations de la loi ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas constaté d'éléments nous permettant de conclure que les états financiers ne donnent pas une image fidèle du patrimoine, de la situation financière et des résultats, conformément aux Swiss GAAP RPC fondamentales et ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Fiduciaire FIDAG SA



Jean-Luc Wassmer
Expert-réviseur agréé
Réviseur responsable



Gaëtan Posse
Expert-réviseur agréé

Martigny, le 13 mai 2025
Exemplaire numérique

Direktion und zentrale Dienste

Avenue de la Gare 3 | CP 374 | 1950 Sion

info@sucht-wallis.ch

sucht-wallis.ch

027 329 89 00



addiction valais
sucht wallis